

# **Wasser sparen: Zehn Tipps, wie Sie den Wasserverbrauch senken**

## ***1. Duschen statt Baden***

Schon bei der eigenen Körperpflege lässt sich viel Wasser sparen. Wer duscht statt zu baden, spart fast die Hälfte des Wassers ein. Für ein Vollbad werden gewöhnlich 150 bis 200 Liter benötigt, beim Duschen kommt man meist schon mit 80 Litern aus. Zusätzliches Wasser lässt sich mit einem Duschstopp und einer Sparbrause einsparen. Der Duschstopp sorgt dafür, dass man die Wasserberieselung beispielsweise während des Einseifens unterbrechen kann und anschließend wieder die eingestellte Wassertemperatur nutzt.

## ***2. Spülmaschine statt Handwäsche***

Eine Spülmaschine erledigt den Abwasch nicht nur bequemer, sondern auch sparsamer - sofern man sie vollständig füllt. Allerdings sollte man auf das manuelle Vorspülen verzichten. Moderne Maschinen lösen normale Verschmutzungen auch ohne Vorspülen. Bei hartnäckigen Essensresten hilft einweichen. Dazu kann man die Maschine einfach nach einigen Minuten pausieren und nach einer kurzen Einwirkzeit den Waschgang fortsetzen. Die meisten Maschinen bieten einen Spar-Modus an, den man für leicht verschmutztes Geschirr unbedingt nutzen sollte.

## ***3. Wasser zwischendurch abdrehen***

Sehr viel Trinkwasser wird aus Faulheit und Unachtsamkeit in den Abfluss gespült. Dabei ist es gar nicht so schwer, sich anzugewöhnen, beim Händewaschen, Zähneputzen oder auch beim Duschen zwischendurch das Wasser immer wieder abzustellen.

## ***4. Regenwasser nutzen***

Ein großer Teil des Pro-Kopf-Verbrauchs an Trinkwasser wird durch die Toilette weggespült. Dabei könnte man für die Toilette gut auch gesammeltes Regenwasser verwenden. Dafür benötigt man allerdings eine teure Regenwassernutzungsanlage. Das in einem Behälter gesammelte und anschließend gefilterte Wasser kann man dann sogar für die Waschmaschine verwenden. Wer das Wasser lediglich zum Wässern des Gartens verwenden möchte, dem genügt auch schon eine Regentonne und eine Wasserpumpe.

## ***5. Beim Maschinenkauf auf Sparsamkeit achten***

Generell gilt, dass neuere Waschmaschinen und Spülmaschinen deutlich weniger Wasser benötigen, als Geräte, die schon älter als zehn Jahre sind. Beim Kauf einer neuen Maschine lohnt es sich, auf den Wasserverbrauch zu achten und bei der Anschaffung für ein sparsameres Gerät mehr auszugeben. Auf die Dauer rechnet sich das.

## **6. Waschmaschine komplett füllen**

Wasser spart man auch, wenn man die Wäsche so lange sammelt, bis eine volle Maschine zusammengekommen ist. Viele Waschmaschinen verfügen zwar über ein spezielles Spar-Programm für geringere Ladung, doch bei zwei halben Füllungen wird trotzdem mehr Wasser verbraucht, als bei einer vollen.

## **7. Durchflussbegrenzer für den Wasserhahn**

Mit einem kleinen Aufsatz für den Wasserhahn kann man beim Händewaschen und Abspülen ordentlich sparen. Durchflussbegrenzer sind für weniger als zehn Euro im Baumarkt erhältlich und sorgen dafür, dass unabhängig vom Druck immer die gleiche Wassermenge durch den Hahn fließt. Dem Wasserstrahl wird Luft beigemischt, so dass er auch bei reduzierter Wassermenge sein volles Volumen behält.

## **8. Tropfende Hähne und Spülkästen reparieren**

Ein defekter Wasserhahn oder Spülkasten kann mehrere Tausend Liter Wasser im Jahr verschwenden. Deshalb sollte man tropfende Hähne und undichte Spülkästen unverzüglich reparieren.

## **9. Ziegelstein für ältere Spülkästen**

Moderne Spülkästen verfügen gewöhnlich über eine Spartaste, die bei geringem Spülbedarf eingesetzt werden sollte. Wer keine Wasserspar-Taste an seinem Spülkasten hat, kann die Wassermenge, die bei einer Toilettenspülung verbraucht wird, auch mittels eines Ziegelsteins verringern. Da diese Lösung allerdings bei allen Spülgängen wirkt, besteht die Gefahr, dass die Rohre verstopfen, wenn nicht genügend Wasser nachgespült wird.

## **10. Kein kaltes Wasser ungenutzt wegspülen**

Je nachdem, wie das Warmwasser erzeugt wird, kann es eine ganze Weile dauern, bis das warme Wasser aus dem Hahn kommt. Dabei wird das kalte Wasser aus der Leitung oftmals ungenutzt in den Abfluss gespült. Dieses Wasser kann man sinnvoller zum Blumengießen oder zum Befüllen der Kaffeemaschine nutzen.